

Referenten

Prof. Dr. med. E. Holsboer-Trachsler

Chefärztin Stv. Erwachsenenpsychiatrie und Leiterin Abt. für Depressionsforschung, Schlafmedizin und Neurophysiologie, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Prof. Dr. med. M. Gastpar

Facharzt Psychiatrie & Psychotherapie; Chefarzt Fliedner Klinik Berlin, Tagesklinik und Ambulanz für psychologische Medizin

PD Dr. med. Dr. phil. U. Hemmter

Chefarzt Kantonale Psychiatrische Dienste St. Gallen-Nord

Dr. phil. U. Braun

Leitender Psychologe Kantonale Psychiatrische Dienste St. Gallen-Nord

Dr. med. B. Kägi

Chefarzt, Psychiatrisches Zentrum Appenzell

Ort / Anfahrt

Hotel Einstein St. Gallen, Berneggstr. 2, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 227 55 55, www.einstein.ch. Parkplätze: in der Tiefgarage

Ausfahrt „Zentrum/Kreuzbleiche“, Wegweiser „Klosterviertel“ / „Einstein Hotel“.



Organisation

Center of Education and Research (COEUR),
St. Gallische psychiatrische Dienste, Sektor Nord (KPD-SN),
www.psychiatrie-nord.sg.ch

Koordination: Cornelia Egli, Sekretariat PD Dr. Dr. Ulrich Hemmter
Chefarzt KPD-SN, Medizinischer Leiter COEUR
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil; Tel. 071 913 12 54, Fax 071 913 11 82,
cornelia.egli@gd-kpdw.sg.ch

Anmeldeschluss

26. März 2010. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Symposium

Depressionsbehandlung

Evidenz versus Praxis



Donnerstag, 15. April 2010

16.00 – 19.30 Uhr

Hotel Einstein
Berneggstr. 2
9000 St. Gallen

Aus diesem Fortbildungs-Symposium resultieren 3 Credits der SGAM
und 3 Stunden der SGPP

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Wir laden Sie herzlich zum Symposium «Depressionsbehandlung – Evidenz versus Praxis» ein. Es erwartet Sie eine wissenschaftlich fundierte Fortbildung mit Themen, die Sie umgehend in Ihrer Praxis umsetzen können.

Für die Behandlung von Depressionen stehen neben verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren Antidepressiva mit unterschiedlicher psychopharmakologischer Wirkungsweise sowie adjuvante Verfahren (z.B. Schlafentzug, Lichttherapie) zur Verfügung.

Die Behandlung von depressiven Syndromen ist aufgrund der oft schwierigen Differentialdiagnostik und der häufig vorliegenden Co-Morbiditäten (beispielsweise Angst) ausserordentlich komplex, so dass oftmals der erste Behandlungsversuch nicht gelingt.

Deshalb liegt der Schwerpunkt der Fortbildung auf der Behandlung des depressiven Syndroms orientiert an den aktuell erarbeiteten Guidelines zur Behandlung der Depression.

Da viele Betroffene jedoch gegenüber synthetisch hergestellten Medikamenten kritisch eingestellt sind, kann die breite Auswahl der verschiedenen antidepressiv wirksamen Psychopharmaka nicht oder nur ungenügend eingesetzt werden. Diese Patienten ziehen entweder eine psychotherapeutische Behandlung oder eine Medikation auf pflanzlicher Basis als Alternative vor.

Johanniskraut-Extrakte wurden als antidepressiv wirksame Substanzen auf pflanzlicher Basis bisher im sogenannten Off-Labelbereich eingesetzt. Im April 2009 hat Swissmedic das Phytotherapeutikum «Solevita forte Rx®» als erstes Johanniskrautpräparat zur Behandlung von leichten und mittelgradigen depressiven Episoden zugelassen.

Wir benützen diese Gelegenheit, Sie in diesem Symposium neben der aktuell etablierten Guideline orientierten Therapie depressiver Syndrome auch mit den entsprechenden Grundlagen und Wirkungsmechanismen von Johanniskraut vertraut zu machen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich so rasch wie möglich per Fax, Email oder der Antwortkarte anzumelden.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen und einen kollegialen Austausch.

Freundlich grüsst



PD Dr. med. Dr. phil. U. Hemmeter

Programm

- 16.00h** **Begrüssung und Einleitung ins Thema**
PD Dr. med. Dr. phil. U. Hemmeter
- 16.10h** **Differentialdiagnostik des depressiven Syndroms**
Dr. med. B. Kägi
- 16.40h** **Guidelines orientierte Depressionsbehandlung - Evidenz versus Praxis**
Prof. Dr. med. E. Holsboer-Trachslér
- 17.10h** **Pause**
- 17.30h** **Erfüllt Johanniskraut die Anforderungen an ein modernes Antidepressivum?**
Prof. Dr. med. M. Gastpar
- 18.10h** **Neurobiologische Wirkungen von Phytotherapeutika**
PD Dr. med. Dr. phil. U. Hemmeter
- 18.30h** **Kognitive Verhaltenstherapie bei Depression unter der besonderen Berücksichtigung von co-morbider Angst**
Dr. phil. U. Braun
- 19.00h** **Diskussion & Schlusswort**
- 19.30h** **Apéro riche**

Mit freundlicher Unterstützung



Sponsor



Co-Sponsor



Fax - Anmeldetalon

Anmeldung bis spätestens 26. März 2010
per **Fax: 061 725 20 40**
oder **per Post an**

Permamed AG
Heidi Hänggi
Postfach 360
4106 Therwil

zum Symposium

„Depressionsbehandlung – Evidenz versus Praxis“

Donnerstag, 15. April 2010

16.00 - 19.30 Uhr

Hotel Einstein St. Gallen

Ich komme zum Symposium: ja _____ Anz. Personen nein

Ich nehme am Apéro teil: ja _____ Anz. Personen nein

Ich wünsche Informationsmaterial zum Phytotherapeutikum „*Solevita forte Rx*®“

Datum: _____ Unterschrift: _____

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____